

Rutsche in den Wunschberuf

Rutsche in den Wunschberuf

Bei den Neba-Schnuppertagen bekommen ausgrenzungsgefährdete 15- bis 24-Jährige einen Einblick ins Berufsleben.

Wien. (sf) Die 20-jährige Nicole hatte nach der Schule Probleme, eine Lehrstelle zu finden. Nach einigen Praktika – als Regalbetreuerin, in einer Gärtnerei und in einem Altersheim in Wien – hat sie nun ihren Wunschberuf gefunden: „Ich arbeite gerne mit Menschen und bereite mich auf den Aufnahmetest für die Ausbildung als Heimbeförderin vor“, sagt Nicole. Auch Mustafa braucht Unterstützung bei der Jobsuche: Der 17-Jährige hat Schwierigkeiten beim Lernen und freut sich nun auf sein Praktikum bei Spar. Eine Arbeit im Einzelhandel kann er sich gut vorstellen.

„Viele Jugendliche haben über die Schuljahre hindurch oft Scheitern erlebt“, sagt Günther Schuster vom Sozialministeriumservice (früher Bundessozialamt). Bei den



Mitarbeitern über die Schulter schauen können Jugendliche bei den Neba-Schnuppertagen in mehr als 180 Betrieben österreichweit. Foto: fotolia/jörn buchheim

Karriere & Management

Schnuppertagen des Netzwerks Berufliche Assistenz (Neba) ab 20. Oktober können 15- bis 24-Jährige bis zu drei Tage lang Berufe kennenlernen. Bei der Premiere im Vorjahr boten 160 Unternehmen mehr als 660 Schnupperplätze an. Bis 22. September werden weitere Betriebe gesucht, die jugendliche Mitarbeiter einstellen wollen.

Ohne Plan

Jugendliche kommen über das Jugendcoaching am Ende der Schulpflicht mit Neba in Kontakt, wenn sich Probleme beim weiteren Bildungs- oder Berufsweg abzeichnen. „Oft ist die fehlende Orientie-

rung ein Problem“, sagt Schuster. Dass Jugendliche nach dem Schnuppern eingestellt werden, sei jedoch nicht das prioritäre Ziel der Aktion: „Unternehmen sollen auch die Neba-Angebote kennenlernen.“ Dazu gehören Berufsausbildungs- und Arbeitsassistenten, Jobcoaching und Jugendcoaching.

13.000 bis 17.000 Jugendliche pro Geburtsjahrgang in Österreich verfügen laut OECD-Pisa-Studie nur über sehr niedrige

Kompetenzen, können also beispielsweise nicht sinnerfassend lesen. Doch die Anforderungen an die Bewerber steigen, sagt Viktor Wagner, Geschäftsführer des Gebäude-Dienstleisters Reiwag Facility Services, der heuer erstmals bei den Neba-Schnuppertagen teilnimmt: „Mittlerweile braucht man in fast jedem Beruf Computerkenntnisse.“ Reiwag hat positive Erfahrungen von Mitarbeitern mit Einschränkung gemacht und

sucht derzeit gehörlose Bewerber.

Insgesamt sind laut Statistik Austria 7,3 Prozent, also 53.000 Personen in Österreich, Pflichtschulabsolventen – haben also keine berufliche oder weiterführende Ausbildung. 9900 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren brechen jährlich ihre Ausbildung oder Lehre ab, wie das aktuelle bildungsbezogene Erwerbskarrieren-Monitoring der Statistik Austria ergeben hat. 3,2 Prozent der

15- bis 18-Jährigen sind hierzulande weder in Ausbildung noch als Hilfskräfte beschäftigt – der Anteil der Ausländer liegt dabei deutlich höher.

Grundkenntnisse fehlen oft

Es mangle vielen Lehrlingen an Basics, etwa auch den Grundregeln des Sozialverhaltens, so Martin Gleitsmann, Leiter der Abteilung Sozialpolitik der Wirtschaftskammer. Zudem brauche es mehr wirtschaftliche Bildung in den AHS, um Jugendliche auf den Beruf vorzubereiten, sagt Wagner. „Nicht die zu geringe Zahl oder die Bewerbungsunterlagen sind ein Problem bei der Lehrlingssuche, sondern fehlende Grundvoraussetzungen für das Berufsbild oder Bildungsschwächen“, fasst Schuster das Ergebnis einer Umfrage unter 82 Betrieben, die bei den Schnuppertagen teilnehmen, zusammen.

Durch die demografische Entwicklung stehen den Betrieben immer weniger Jugendliche zur Verfügung. Die Wirtschaft könne es sich daher nicht leisten, auf ausgrenzungsgefährdete Menschen als Arbeitskräfte zu verzichten, so Gleitsmann. Zuletzt stieg die Arbeitslosigkeit bei gesundheitlich Beeinträchtigten, gering Qualifizierten und Personen mit sprachlichen Barrieren jedoch überdurchschnittlich stark. Grund ist das insgesamt steigende Arbeitskräfteangebot, weil unter anderem immer mehr Frauen erwerbstätig sind. ■

Die Neba Schnuppertage finden von 20. Oktober bis 7. November in Ostösterreich und von 10. bis 21. November in Westösterreich statt. Infos: www.neba.at/schnuppertage